



STADT WÜLFRATH



Ratgeber
für ältere Menschen



...mehr als gute Pflege!

"Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Stationäre Pflege in den neuen Senioren-Parks carpe diem"



Mettmann



Velbert-Langenberg



Haan

Viele Serviceleistungen wie der Mobile Mahlzeiten- und Wäscheservice, die Senioren-WGs, die Kurzzeit- und Langzeitpflege, Wohnbereiche für an Demenz erkrankte Menschen, eigene Küchen und Wäschereien, sowie das in jedem Senioren-Park carpe diem vorhandene öffentliche Cafe-Restaurant "Vier-Jahreszeiten" mit Partyservice sorgen für Ihr Wohl.

Weitere Informationen unter:

Senioren Park carpe diem Mettmann · Tel.: 02104/6969-0

Seibelstr. 3 · 40822 Mettmann · mettmann@senioren-park.de

Senioren Park carpe diem Velbert-Langenberg · Tel.: 02052/4094-1

Hauptstr. 25 · 42555 Velbert-Langenberg · langenberg@senioren-park.de

Senioren Park carpe diem Haan · Tel.: 02129/9246-0

Düsseldorfer Straße 50 · 42781 Haan · haan@senioren-park.de

www.senioren-park.de

www.carpe-diem.eu



Liebe Leserin, lieber Leser,

der neue Ratgeber für ältere Menschen in Wülfrath liegt vor Ihnen. Ein Ratgeber, der bereits in der 5. Auflage erscheint und sich großer Beliebtheit erfreut.

Die Mitarbeiterinnen der städtischen Pflege- und Wohnberatung haben auch in dieser Ausgabe die verschiedenen Informationen für Sie zusammengetragen.

So finden Sie in diesem Ratgeber wieder Angebote und Ansprechpartner vieler Institutionen, die sich hier in Wülfrath rund um den Bereich der Seniorenarbeit engagieren.

Neben vielen nützlichen Hinweisen für Freizeit und Bildung erhalten Sie auch Informationen über Entlastungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege und Betreuung. Ferner sind in dieser Auflage einige neue Angebote -gerade für Menschen mit Demenz und deren Angehörige- hinzugekommen.

Ich hoffe, dass dieses Heft Ihnen überdies ein Ratgeber und Mittler für die Fragen und Probleme sein wird, die Sie im Alltag zu bewältigen haben.

Mein Dank gilt auch diesmal wieder den Inserenten, die allein mit ihren Anzeigen diese Neuauflage finanziert haben.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre

Dr. Claudia Panke

Bürgermeisterin Stadt Wülfrath



Ratgeber für ältere Menschen

Sozialer Dienst / Pflege- und Wohnberatung	6
Seniorenbegegnungsstätte, Seniorenclubs und Gemeindetreffs	8
Sportangebote für Seniorinnen und Senioren	12
Wülfrather Medienwelt.....	13
Seniorenreisen und Aktiv-Gruppen-Reisen 55 Plus.....	14
Volkshochschule Mettmann-Wülfrath	15
Wohnen am Angergarten	16



Essen auf Rädern	16	Besuchsdienst – Zeit schenken	38
Hausnotruf.....	17	Hospizgruppe Wülfrath e.V.	39
Mobiler Sozialer Hilfsdienst	18	Seniorenrat der Stadt Wülfrath	40
Haushaltsnahe Dienstleistungen	18	Krankenkassen/Pflegekassen.....	41
Pflegestützpunkt	19	Sozialamt der Stadt Wülfrath	43
Die Pflegeversicherung.....	20	Alten- und Pflegeheime in Wülfrath.....	44
Ambulante Pflegedienste.....	27	Ärzte in Wülfrath	45
Tagespflege	29		
Kurzzeitpflege.....	30		
Verhinderungspflege.....	31		
Demenz – (k)ein Tabuthema.....	33		
Zusätzliche Betreuungsleistungen	35		
Freiwilligen Forum Wülfrath.....	37		



Sozialer Dienst / Pflege- und Wohnberatung

Am Rathaus 1
Etage 1.1 (barrierefrei zu erreichen)



Sprechzeiten:

Mo 9.00 - 12.00 Uhr

Do 13.30 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungstermine werden kurzfristig vergeben.

Ansprechpartnerinnen:

Erika Papenhagen-Rütters

Tel.: 02058/18 377

Fax: 02058/18 1377

e-mail: e.papenhagen-ruetters@stadt.wuelfrath.de

Susann Seidel

Tel.: 02058/18 378

Fax: 02058/18 1378

e-mail: s.seidel@stadt.wuelfrath.de



Susann Seidel



Erika Papenhagen-Rütters

Frau Papenhagen-Rütters und Frau Seidel sind häufig die erste Anlaufstelle, wenn es Sorgen und Probleme im Alltag gibt. In persönlichen Gesprächen – im Büro oder bei den Betroffenen zu Hause – können Fragen geklärt und Hilfestellungen für die Bewältigung von Schwierigkeiten gegeben werden. Auch die Vermittlung zu entsprechenden Beratungsstellen (z.B. Sucht-, Ehe- oder Schuldnerberatung) gehört im Bedarfsfall dazu.

Der „Soziale Dienst“ der Stadt Wülfrath setzt einen besonderen Schwerpunkt bei der Arbeit mit Älteren. Er leistet sämtliche Aufgaben im Rahmen der „Pflege- und Wohnberatung“. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit allen Fachkräften, die mit den Belangen älterer oder kranker Menschen betraut sind.

Die Pflegesituation bringt für die Angehörigen oft Belastungen seelischer, körperlicher und finanzieller Art mit sich. In helfenden Gesprächen besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Entlastung. Gemeinsam lassen sich Hilfen entwickeln, die auch die alltägliche Betreuung von verwirrten Menschen erleichtern.

Die beiden Sozialarbeiterinnen arbeiten in 2 Stadtbezirken, d.h. die jeweilige Zuständigkeit richtet sich nicht nach Buchstaben, sondern den Wohnanschriften der Ratsuchenden. Die „Trennung“ der Stadt verläuft in etwa auf der Höhe des Rathauses. So geht der Bezirk von Frau Papenhagen-Rütters über die Innenstadt in Richtung Mettmann (incl. Flandersbach und Rohdenhaus). Frau Seidels Bereich umfaßt dann die Ellenbeek und reicht schließlich bis Düsseldorf und Aprath.

Der Soziale Dienst/die Pflege- und Wohnberatung der Stadt Wülfrath berät und gibt Hilfestellung bei vielen Anliegen von Seniorinnen und Senioren:



Pflegeversicherung

- ▶ Wie und wo beantrage ich Leistungen?
- ▶ Beratung und Aufklärung zum Begutachtungsverfahren.
- ▶ Unterstützung bei Widersprüchen.

Vermittlung von Hilfsangeboten zur Versorgung im eigenen Haushalt

- ▶ Welche Pflegedienste gibt es in Wülfrath und wie kann ich ihn bezahlen?
- ▶ Wo kann ich Essen auf Rädern bestellen und was kostet es?
- ▶ Wie funktioniert ein Hausnotruf und wo kann ich ihn bekommen?
- ▶ Wann kann ich den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung nutzen?

Wohnraumanpassung/ Betreutes Wohnen

- ▶ Kann ich auch bei Pflegebedürftigkeit in meiner Wohnung bleiben?
- ▶ Wie kann ich meine Wohnung zu einer barrierefreien Wohnung umgestalten?
- ▶ Welche Zuschüsse kann ich wo bekommen?
- ▶ Welche haushaltsnahen Dienstleister gibt es?
- ▶ Wo finde ich betreutes Wohnen bzw. Wohnen mit Service und Seniorenresidenzen (auch außerhalb von Wülfrath)

Tagespflege / Kurzzeitpflege/ Stationäre Pflege (Pflegeheim)

- ▶ Wo finde ich einen Platz und welcher ist „richtig“?
- ▶ Was kostet ein Platz und wie funktioniert die Finanzierung?

Ansprüche auf Sozialleistungen

- ▶ u.a. Wohngeld, Blindengeld, ergänzende Hilfen zur Pflege etc.
- ▶ Rundfunkgebührenbefreiung, Sozialtarif der Telekom, Schwerbehindertenausweis

Pflege-Weiterentwicklungsgesetz

- ▶ Zusätzliche Betreuungsleistungen
- ▶ Wer bietet zusätzliche Betreuungsleistungen an?
- ▶ Was kosten diese und wie werden sie finanziert?

Vorsorgevollmacht, Betreuungs und Patientenverfügung

- ▶ Wer braucht welche Vollmacht?
- ▶ Wie formuliere ich eine Vollmacht?
- ▶ Wozu benötige ich eine Betreuungsverfügung?
- ▶ Wozu brauche ich eine Patientenverfügung?
- ▶ Was ist eine gesetzliche Betreuung und wie kommt sie zustande?

Bildungs- und Kommunikationsangebote für ältere Menschen

- ▶ Wo finde ich Kontakt und Anschluss?
- ▶ Was findet wo statt und wie schaffe ich den 1. Schritt dort hin?

Die Leistungen des Sozialen Dienstes der Stadt Wülfrath sind für Ratsuchende selbstverständlich kostenlos.



Seniorenbegegnungsstätte, Seniorenclubs und Gemeindetreffs

In verschiedenen Seniorentreffs besteht nahezu an jedem Tag der Woche die Möglichkeit des Zusammenseins und des Gespräches. Hier finden Sie neben Rat und Hilfe vor allen Dingen Geselligkeit und Unterhaltung sowie verschiedene Angebote zur körperlichen und geistigen Aktivierung. Einzelne Veranstaltungen werden von ihnen selbst geplant und gestaltet. Die Gewinnung neuer Besucher/innen machen einige Senior/innen sich zur Aufgabe. Auf den folgenden Seiten stellen sich die in Wülfrath vorhandene Seniorenbegegnungsstätte, Seniorenclubs und Gemeindetreffs vor.

Sie alle freuen sich auf ihren Besuch.

Seniorenbegegnungsstätte

■ Seniorenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt



Schulstraße 13, 42489 Wülfrath (barrierefrei)

Ansprechpartnerin: Frau Prem

Tel.: (02058) 3680

Öffnungszeiten: Montag – Freitag ab 10.00 Uhr

Angebote: Kartenspiele (Skat, Rommé, Canasta), Handarbeiten, Gymnastik, Basteln, Brettspiele, Kegeln, Backen, Damenchor, Tanzgruppe, besondere Veranstaltungen wie z.B. Skatturniere, Tanznachmittage, Oster- und Weihnachtskegeln, Karneval, Tagesausflüge, Urlaubsfahrten, Vorträge, Quartalsgeburtstagsfeiern. Im Sommer wird nach Absprache samstags 1-2 x monatlich gewandert. Einmal im Monat samstags findet von 09.00 bis 12.00 Uhr ein „Marktschlendertag“ für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. (Nähere Angaben unter „Demenz – zusätzliche Betreuungsleistungen“)

Fußpflege nach Vereinbarung.

Außerdem gibt es 1 x im Monat ein gemeinsames Frühstück ab 10.00 Uhr und 1 x im Monat ein Sonntagscafe in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr.

Bitte die Mitteilung in der Presse beachten!



Seniorenclubs und Gemeindetreffs

■ Ev. reformierte Kirchengemeinde Wülfrath



Am Pütt 7, 42489 Wülfrath (barrierefrei)

Ansprechpartner/innen: im Gemeindeamt

Tel.: (02058) 9256-0

Fax: (02058) 925649

Gruppen, Orte und Termine:

Die Treffen finden alle im Gemeindezentrum Am Pütt statt. Das Gemeindezentrum ist barrierefrei!

Gemeindehaus Am Pütt 7

Montag	14:00 Uhr	Altenclub (ehemals Rohdenhaus) Eingang B	wöchentlich
Montag	19:00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich
Dienstag	10:00 Uhr	Bibelkreis zum Predigttext des folgenden Sonntags	wöchentlich
Dienstag	19:00 Uhr	Gymnastikgruppe (Eingang B)	wöchentlich
Dienstag	20:00 Uhr	Chorprobe	wöchentlich
Mittwoch	15:00 Uhr	Tötter-Treff (kleiner Saal)	Termine im Gemeindebrief
Mittwoch	15:00 Uhr	Seniorentreffen (ehemals Süd) gr. Saal	wöchentlich
Mittwoch	15:00 Uhr	Seniorentreffen (ehemals Ellenbeek) Raum d. Stille	wöchentlich
Mittwoch	18:00 Uhr	Posaunenchor (Alte Bläsermusik)	wöchentlich
Donnerstag	15:00 Uhr	Seniorenkreis (Stadt) großer Saal	jeden 1. Donnerstag
Donnerstag	15:00 Uhr	Bibelkreis	Termine im Gemeindebrief
Donnerstag	17:00 Uhr	Kreativteam	wöchentlich
Donnerstag	19:00 Uhr	Bastel- und Handarbeitskreis Buchenweg	wöchentlich
Freitag	15:00 Uhr	Kirche und Kunst	bitte nachfragen
Freitag	15:00 Uhr	Kreativwerkstatt	wöchentlich
Freitag	19:00 Uhr	Kochteam	wöchentlich

In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt!

■ **Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf**

Dorfstraße 19, 42489 Wülfrath
 Ansprechpartnerin: Frau Böhme
 Tel.: (02058) 8237

Angebote: Basteln, Diavorträge, Liedernachmittage, aktuelle Themen, besondere Veranstaltungen wie z.B. Ausflugsfahrten, Zitatennachmittage, Filmnachmittage, Sommerfest

Termine:

2. Mittwoch im Monat	19:30 Uhr	Erwachsenenkreis in Düsseldorf	Pfr. Lütgendorf
Dienstag	14:30 Uhr	Bastelkreis in Düsseldorf	Frau Böhme
3. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr	Frauenkreis im Quellengrund	Pfr. Lütgendorf/ Frau Böhme
1. Donnerstag im Monat	14:30 Uhr	Frauenkreis in Düsseldorf	Pfr. Lütgendorf/ Frau Böhme
2. Donnerstag im Monat	20:00 Uhr	„frau ev“ im Quellengrund	Frau Böhme
Jeden letzten Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	Männerkreis	Herr Dr. Becker
Montag 14-tägig	19:30 Uhr	Hausbibelkreis	Infotelefon 80118
Mittwoch 14-tägig	19:30 Uhr	Hausbibelkreis	Infotelefon 87143
Mittwoch	20:00 Uhr	Kirchenchor in der Kirche	Herr Kantor Bielski

■ **Katholische Kirchengemeinde St. Maximin Düsseldorf**

Goethestr. 75, 42489 Wülfrath
 Pastoralbüro
 Tel.: (02058) 3176

■ **Kirche St. Maximin Düsseldorf**

Seniorenkreis-Ansprechpartnerinnen:
 Frau Fischbach und Frau Zimmermann
 Tel.: (02058) 87423 und (02058) 8359
 Gemeinsames Kaffeetrinken mit Programm und Veranstaltungen. Die Gruppe trifft sich donnerstags. Die Termine entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten oder sind im Pastoralbüro Tel. (02058) 3176 zu erfragen.



■ Kirche St. Barbara

Koxhofer Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Frau Barbara Fischer

Tel.: (02053) 496896

Diese Gruppe trifft sich donnerstags. Die Termine liegen jedoch nicht fest. Neben dem gemütlichen Beisammensein gibt es ein Programmangebot einschließlich Ausflugsfahrten.

■ Freie Evangelische Gemeinde Wülfrath



Bahnhofstr. 10, 42489 Wülfrath (barrierefrei)

Ansprechpartner/in:

Frau Sonja Vogt

Tel.: (02058) 71206, e-mail: Hsvogt2@t-online.de

Pastor D. Bedenbender

Tel.: (02058) 73444, e-mail: info@feg-wuelfrath.de

Angebote: Begegnungsnachmittag für Senioren jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken, Singen, Spielen, einer Andacht und vielem mehr.

Abholung möglich.

Termine:

Treffpunkt Bibel,

Mittwoch, 10.00 Uhr Pastor Bedenbender



*Wir hören
voneinander*

HÖRGERÄTE TILENIUS

20 Jahre in Velbert
15 Jahre in Mettmann

Velbert: Poststraße 1 · Tel. (0 20 51) 5 55 78
Mettmann: Mittelstraße 1 · Tel. (0 21 04) 2 22 46
Internet: www.hoergeraete-tilenius.de





Sportangebote für Seniorinnen und Senioren

Fit sein und bleiben – oder werden – bis ins hohe Alter! In Wülfrath gibt es eine Vielzahl unterschiedlichster Sportangebote. Mit Sicherheit ist auch für Sie das Richtige dabei. Kurse und Trainingszeiten die speziell für Senioren geplant sind erfahren Sie u.a. bei folgenden Ansprechpartnern:

■ Kreissportbund

Mittelstraße 9, 40822 Mettmann

Tel.: (02104)976100

Fax: (02104)976102

e-mail: ksbmettmann@yahoo.de

Internet: www.ksbmettmann.de

Ein Beispiel aus dem reichhaltigen Kursangebot ist die Wassergymnastik, die jeden Dienstagmorgen im Hallenbad – Wülfrather Wasser Welt – statt findet.

Bei einer Wassertemperatur von 30° lässt es sich an diesen Tagen auch ganz entspannt schwimmen. Die ersten

Frühschwimmer beginnen mit ihren sportlichen Aktivitäten im Übrigen bereits morgens um 6.10 Uhr.

Neue Angebote des Kreissportbundes finden freitags in der Grundschule Ellenbeek statt.

Von 16.00 bis 17.00 Uhr macht walken gemeinsam Spaß und von 17.00 bis 18.00 Uhr findet Aerobic statt

■ TBW Turnerbund Wülfrath

Herr Ulli Hill (2. Vorsitzender/Geschäftsstelle)

Velberter Straße 24, 42489 Wülfrath

Tel.: (02058) 2993

e-mail: ulli.hill@gmx.de

Eine lange Tradition hat z.B. die Gruppe der „Altersturner“, die inzwischen den Namen „Seniorenportler“ trägt. Die reiferen Jahrgänge treffen sich jeden Donnerstag in der Zeit von 19.00 - 22.00 Uhr in der Turnhalle der Realschule zum sportlichen Miteinander.

Unterschiedliche Gymnastikprogramme werden für Frauen und Männer angeboten, bei denen es weniger auf das Lebensalter als auf das Interesse und die körperliche Verfassung ankommt.



■ „Fit mit 70 plus“

In den Räumen von Haus August-von-der-Twer bietet eine ausgebildete Trainerin einen Sitzgymnastikkurs an. Regelmäßig kommt man am Freitagnachmittag zusammen, um mit passenden Übungen die körperliche Beweglichkeit zu erhalten. Nähere Informationen gibt es im Büro des Altenheimes

Haus August-von-der-Twer
Wiedenhofer Straße 16, 42489 Wülfrath
Tel.: (02058) 940-0 Zentrale

■ „Fit bleiben im Alter“

In den Räumen der Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Schulstraße 13 gibt es weitere Gymnastikgruppen. In den Kursen werden Übungen innerhalb der Grundbewegungsarten mit und ohne Übungsmaterial, mit und ohne Musik, Sitztanz und fröhliche Bewegungsspiele durchgeführt.

Auskunft über die Termine der einzelnen Kurse erhalten Sie bei der Heilpädagogin

Jutta Späth
Marienburger Straße 89
42489 Wülfrath
Tel.: (02058) 914412
e-mail: juttaspaeth@gmx.de

Sowohl im Altenheim, als auch in der Altentagesstätte ist die „Schnupperstunde“ natürlich kostenlos. Die Teilnahmegebühren erfahren Sie von den jeweiligen Kursanbietenden.

Wülfrather Medienwelt

In der Wülfrather Medienwelt, die zentral in der Fußgängerzone gelegen ist, stehen Ihnen zahlreiche Medien, u.a. auch Bücher in Großdruckschrift und zahlreiche Hörbücher zur Verfügung.

■ Wülfrather Medienwelt (barrierefrei)



Wilhelmstraße 146, 42489 Wülfrath
Tel.: (02058) 896665
Fax: (02058) 895772
e-mail: buecherei@stadt.wuelfrath.de

Sie können hier auch Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen in der Stadt erwerben. Des Weiteren erhalten Sie hier Formulare zur Einkommenssteuererklärung sowie Sperrgutmarken.

Gesprächskreis

In der „Medienwelt“ hat sich ein Gesprächskreis gebildet, dessen Mitglieder die Freude an der Literatur verbindet. Man trifft sich 1 x in der Woche, um sich über kulturelle und gesellschaftliche Fragen angeregt auszutauschen. Darüber hinaus werden gemeinsam Ausstellungen und andere Kulturveranstaltungen besucht.

Ansprechpartnerin: Frau E. Gessner
Halfmannstraße 3, 42489 Wülfrath
Tel.: (02058) 3659



Seniorenreisen und Aktiv-Gruppen-Reisen 55 Plus

Seniorenreisen sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet. Die Auswahl der Zielorte und der Unterkünfte sowie die Organisation rund um die jeweilige Reise orientiert sich an den Wünschen und Fähigkeiten der Seniorinnen und Senioren. Der Gemeinschaftsgedanke spielt eine tragende Rolle ohne dass Teilnahme am Gruppenleben erwartet oder gar erzwungen wird. Dennoch sind die Reisen nicht ausschließlich für Menschen interessant, die auf Hilfe angewiesen oder einsam sind.

Seniorenreisen werden von verschiedenen Trägern angeboten:

■ Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Mettmann

Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
 Ansprechpartner: Herr Nasfi
 Tel.: (02104) 216943
 e-mail: ridha.nasfi@drk-mettmann.de
 Internet: www.drk-mettmann.de

■ Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH

Bismarckstr. 39, 40822 Mettmann
 Ansprechpartnerin: Frau Bettina Raut
 Tel.: (02104) 2335341
 e-mail: b.raut@diakonie-kreis-mettmann.de
 Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

■ Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.

Friedrich-Ebert Str. 228, 42549 Velbert
 Ansprechpartnerin: Frau Gabi Kuhn
 Tel.: (02051) 952510
 e-mail: seniorenreisen@caritas-mettmann.de
 Internet: www.caritas-mettmann.de

- ▶ Wer die Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Schulstraße besucht, der erfährt auch etwas über die Reisen, die dort geplant und durchgeführt werden.
- ▶ Im Sozialen Dienst der Stadt Wülfrath erfahren Sie außerdem etwas über das Angebot und die Teilnahmevoraussetzungen für den Seniorenurlaub, der für Rollstuhlfahrer/Innen und deren Angehörige durchgeführt wird. Veranstalter ist der Kreis Mettmann.
- ▶ Informationen über Reiseangebote für pflegebedürftige Menschen erhalten Sie ebenfalls im Sozialen Dienst.



Volkshochschule Mettmann-Wülfrath

■ VHS-Haus Wülfrath (teilweise barrierefrei)

Wilhelmstraße 189, 42489 Wülfrath

Tel.: (0 20 58) 91 00 24, Fax: (0 20 58) 72 300

e-mail: info@vhs-wuelfrath.de

Internet: www.vhs-wuelfrath.de



Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr

Freitag 8.00 - 10.00 Uhr

Die Volkshochschule ist das kommunale Weiterbildungszentrum der Städte Mettmann und Wülfrath. Sie bringt zweimal im Jahr – meist jeweils im Januar und August - ein neues Veranstaltungsheft heraus. Hier bietet die VHS in jedem Semester spezielle Vorträge und Seminare für ältere Menschen an.

Die Angebotspalette ist vielfältig und umfasst zum Beispiel: Exkursionen, Vorträge zu Gesundheitsvorsorge, Ernährung und Medizin, Ehrenamt, Patienten- und Betreuungsverfügung, Verbraucherschutz, Vorsorgevollmacht, Zeitfragen und Kurse etwa in Gymnastik, Entspannungsverfahren, Körper- und Bewegungschulung, Yoga, Nordic Walking, Tanz, Sport, Gedächtnistraining, EDV, Fotografie, Kochen, Sprachen, Literatur, Musik und Kreativität.

Die angebotenen Veranstaltungen sind hinsichtlich der Unterrichtszeiten, -ziele und des Lerntempos speziell auf Senioren abgestimmt.

Selbstverständlich sind ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger darüber hinaus bei allen anderen Veranstaltungen des VHS-Programms herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Dr. Doris Wauschkuhn

Tel.: (0 21 04) 13 92 40.

Gutschein über 25 Euro

Diesen Gutschein können Sie gleich bei Ihrem nächsten Umzug* bei uns einlösen!

Er ist nicht personengebunden, somit auch auf weitere Personen übertragbar.
Einfach dem Vorarbeiter beim Umzug vorzeigen!

*Nur gültig bei Abruf von Umzugsleistungen.
Nicht einlösbar beim Kauf von Kartons o. ä.
Pro Auftrag ist nur die Anrechnung eines Gutscheins möglich.



Siemensstr. 50 · 42551 Velbert
Tel. 0 20 51/93 23 03 · Fax 0 20 51/93 23 00
kontakt-velbert@deutsche-senioren-umzuege.de

www.deutsche-senioren-umzuege.de

Ihr DSU-Partner für den Raum:

Velbert · Heiligenhaus
Ratingen · Mettmann
Wülfrath · Wuppertal
Sprockhövel

*Lebenserfahrung
braucht einen
besonderen Umgang*

Wohnen am Angergarten



In einer Servicewohnung lassen sich Sicherheit, Hilfe und Unterstützung mit einer selbständigen Lebensführung kombinieren. Die Wohnanlage der Bergischen Diakonie Aprath liegt im Wülfrather Zentrum. Die Wohnungen sind seniorengerecht konzipiert und verfügen über eine gehobene Ausstattung einschließlich einer Einbauküche.

Im Mietpreis enthalten sind u.a. die Reinigung der Flure und Treppen sowie das Fensterputzen. Jede Wohnung verfügt über eine Hausnotrufanlage, um rund um die Uhr schnelle Hilfe zu gewährleisten. Individuell können zusätzliche Leistungen wie Wäschepflege und hauswirtschaftliche Hilfe gebucht werden. Die Nähe des Evangelischen Pflegeteams im benachbarten Altenheim garantiert qualifizierte Pflege, wenn sie notwendig ist.

Auch für Unterhaltung und Geselligkeit ist gesorgt. Als Treffpunkt – auch zum Mittagessen und Kaffeetrinken – bietet sich das „Café-Bistro im Angergarten“ im Hause an.

Service-Telefon: (02058) 904-0

Internet: www.bergische-diakonie.de

Essen auf Rädern

Verschiedene Anbieter mit unterschiedlichen Möglichkeiten liefern in Wülfrath Mahlzeiten ins Haus. In einem ausführlichen Gespräch können Sie sich über das Angebot und die anfallenden Kosten informieren.

Anbieter sind u. a.:

■ Caritas-Pflegestation

Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann

Tel.: (02058) 92330

(02104) 926262

Fax: (02104) 926266

Internet: www.caritas-mettmann.de

■ Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Kreisverband Mettmann

Kölner Str. 16, 40885 Ratingen

Tel.: (02102) 7007090

e-mail: menueservice@juh-mettmann.de

Internet: www.juh-mettmann.de

■ Menue-Service Senioren-Park Carpe Diem

Seibelstr. 3, 40822 Mettmann

Tel.: (02104) 6969-507

Fax: (02104) 6969-550

Internet: www.senioren-park.de



Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Ihnen zu Hause ein Stück Sicherheit rund um die Uhr. Sie können im Notfall jederzeit Hilfe herbeirufen. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Hausnotrufdienst sind ein Telefonanschluss mit einem Anschlussstecker für die sogenannte Basisstation und der „Funkfinger“, jenes kleine Teil, das Sie ständig bei sich tragen. Per Knopfdruck können Sie damit Hilfe herbeiholen, ohne das Telefon erreichen und benutzen zu müssen.

In einem ausführlichen Gespräch können Sie sich über die individuellen Möglichkeiten und die entstehenden Gebühren des Hausnotrufes informieren. Diese Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

Anbieter des Hausnotrufes:

■ DRK, Ortsverein Velbert

Wordenbecker Weg 51/56, 42549 Velbert

Tel.: (02051) 60840
(02051) 60841272

Internet: www.drk-velbert.de

■ Integritas

Düsseldorfer Straße 93, 40822 Mettmann

Tel.: (02104) 976980
Fax: (02104) 9769820
e-mail: info@integritas.de

Internet: www.integritas.de

■ Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Kreisverband Mettmann

Kölner Str. 16, 40885 Ratingen

Tel.: (02102) 7007080

Fax: (02102) 7007052

e-mail: hausnotruf@juh-mettmann.de

Internet: www.juh-mettmann.de

Wir sind für Sie da!

- **Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)**
Hilfen und Tagesstruktur für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen
 - Kontakt- und Beratungsstelle
 - Ambulant Betreutes Wohnen
 - Tagesstätte
- **Frauen- und Kinderschutzhause**
 - 02104 – 922220 (Tag + Nacht)
- **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt**
 - Beratung, Begleitung und Unterstützung für Frauen
- **Wohnprojekt für Alleinerziehende**
- **esperanza**
 - Schwangerschafts- und Väterberatung
 - Sexualpädagogische Angebote
 - Der Laden – Mode aus zweiter Hand für die ganze Familie
- **Beschäftigungsförderung**
- **Anerkannter Betreuungsverein Mettmann-Wülfrath**
 - Gesetzliche Betreuungen
 - Beratung und Betreuung Ehrenamtlicher
 - Information über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- **Schulkinderbetreuung**
 - Offene Ganztagschule
 - Verlässliche Grundschule

Möchten Sie ehrenamtlich mitarbeiten?
Bitte rufen Sie uns an. Gerne senden wir Ihnen Unterlagen zu!
Tel.: 02104-14190

SKFM Mettmann e.V.

Neanderstraße 68 - 72, 40822 Mettmann
Tel.: 02104-14190, Fax: 02104-1419122

Standort Wülfrath:

Wilhelmstraße 96, 42489 Wülfrath
Tel.: 02058-4031, Fax: 02058-4032
E-Mail: info@skfm-mettmann.de
Internet: www.skfm-mettmann.de



Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Der Mobile soziale Hilfsdienst (MSHD) bietet an:

- ▶ Hilfe, um Kontakt zur Umwelt zu erhalten (Begleitung bei Einkäufen, Veranstaltungen, Besuchsdienst, Besorgungen, Unterstützung beim Schriftverkehr etc.)
- ▶ Hilfe bei der Versorgung des Haushaltes (Einkaufen, Aufräumen, Putzen, Erledigung kleiner handwerklicher Aufgaben, Unterstützung bei der Essenszubereitung etc.)
- ▶ Hilfestellung bei der Körperpflege (Unterstützung beim An- und Ausziehen, Rasieren, Haarpflege, Waschen usw., Bettenmachen und Wechseln der Bettwäsche etc.)
- ▶ Betreuung eines Pflegebedürftigen, zur stundenweise Entlastung von Angehörigen
- ▶ Essen auf Rädern

Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Nähere Informationen:

■ Caritas-Pflegestation

Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann

Tel.: (02058) 92330, (02104) 926262

Fax: (02104) 926266

Internet: www.caritas-mettmann.de

■ Evangelisches Pflegeteam der Bergischen Diakonie Aprath

Wiedenhofer Straße 16, 42489 Wülfrath

Tel.: (02058) 904444

Fax: (02058) 904445

Internet: www.bergische-diakonie.de

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Persönliche Assistenz für Senioren und Behinderte. Manche Alltagsanforderungen werden mit zunehmendem Alter beschwerlicher. Daher nehmen viele ältere und/oder behinderte Menschen neben den Pflegeleistungen immer häufiger auch haushaltsnahe Hilfen in Anspruch. So entwickelt sich seit ein paar Jahren eine Form von „Service-Wohnen“ in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus.

Die Leistungen umfassen z. B. Haus- und Gartenarbeiten, Einkaufsdienste und Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten. Gleichwohl sprechen einige Dienstleistungen auch den Menschen direkt an. Hier werden Begleitdienste und Anregungen zur Freizeitgestaltung geboten.

Da der Begriff „Service-Wohnen“ nicht geschützt ist, verbergen sich unterschiedliche Konzepte dahinter. Anbieter stellen selbstverständlich ihren Leistungskatalog und das entsprechende Honorar vor, so dass auch Vergleichsmöglichkeiten bestehen.

Alle Dienstleistungen können je nach Bedarf abgerufen werden. Dies garantiert ein hohes Maß an Selbständigkeit. Seit 2003 ist es zulässig, Aufwendungen für so genannte „haushaltsnahe Dienstleistungen“ steuermindernd geltend zu machen.

Informationen hierzu erhalten Sie auch beim Sozialen Dienst der Stadt Wülfrath.



Pflegestützpunkt

Im Pflegestützpunkt werden Sie verbraucherorientiert, unabhängig, kostenfrei und kompetent rund um das Thema Pflege beraten.

Wir beraten Sie, z. B. persönlich, telefonisch oder auch zu Hause zu den beispielhaft aufgeführten Themen:

- ▶ Pflegedienste für die Betreuung zu Hause
- ▶ Tages- und Kurzzeitpflege
- ▶ Vollstationäre Angebote
- ▶ Präventionsangebote
- ▶ Wohnberatung
- ▶ Ehrenamtliche Hilfe
- ▶ Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- ▶ Pflegekurse für pflegende Angehörige
- ▶ Hilfe im Vorfeld von Pflege
- ▶ Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII

Die Beratung kann Mittwochs von 13:30 - 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Wülfrath, Am Rathaus 1 – Etage 1.1 Zimmer 02 und 04, Tel. (02058) 18 377 / 378 wahrgenommen werden.

Darüber hinaus ist der Pflegestützpunkt in der Nachbarstadt Mettmann auf der Neanderstr. 16, Tel. (02104) 978 - 303 täglich von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr (Mo – Fr) für Sie geöffnet.

Der Pflegestützpunkt ist barrierefrei zu erreichen.



Private Pflegeberatung GmbH

Die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, bietet – kostenfrei und unabhängig – Pflegeberatung auf zwei Wegen für privat Pflegeversicherte:

Die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden offen und ist unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 bundesweit zu erreichen.

Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort. Unsere aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Servicenummer 0800 101 88 00

(bundesweit gebührenfrei)

e-mail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de

Adresse Zentrale:

Gustav-Heinemann-Ufer 74 C, 50968 Köln

COMPASS
Private Pflegeberatung

Die Pflegeversicherung

Bei Ihrer Krankenkasse finden Sie auch Ihre zuständige Pflegekasse. Dort stellen Sie Ihre entsprechenden Anträge. Die Pflegekasse macht ihre Entscheidungen abhängig von der Begutachtung, die vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) an Hand festgelegter Kriterien durchgeführt wird.

Danach gelten Menschen als pflegebedürftig, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung in erheblichem Maße Hilfe bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens benötigen (siehe Übersicht).

Körperpflege	Mobilität
Waschen	Selbständiges Aufstehen und Zubettgehen
Duschen	An- und Auskleiden
Baden	Gehen
Zahnpflege	Stehen
Kämmen	Treppensteigen
Rasieren	Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
Darm- und/oder Blasenentleerung	

Der Hilfebedarf kann dabei in der Unterstützung, in der teilweisen oder vollständigen Übernahme der Verrichtungen bestehen oder in der Beaufsichtigung oder Anleitung, wie es häufig bei geistigbehinderten und demenzkranken Menschen der Fall ist.

Voraussetzung ist, dass die Pflegebedürftigkeit auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – besteht und eine Vorversicherungszeit von 5 Jahren erfüllt ist.

Ernährung	Hauswirtschaftliche Versorgung
Mundgerechte Zubereitung oder Aufnahme der Nahrung	Einkaufen
	Kochen
	Reinigen der Wohnung
	Spülen
	Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung
	Beheizen der Wohnung



Der unterschiedliche Pflegebedarf wurde in 3 Pflegestufen erfasst:

Pflegestufe I: Erheblich pflegebedürftig

Im Tagesdurchschnitt werden mindestens 90 Minuten Pflege benötigt. Davon müssen mehr als 45 Minuten die körperliche Pflege betreffen.

Pflegestufe II: Schwerpflegebedürftig

Die Pflege ist mindestens 3 x täglich, zu verschiedenen Zeit erforderlich ist. Sie umfasst mindestens 3 Stunden, wo von mehr als 2 Stunden wieder der reinen pflegerischen Hilfe gelten.

Pflegestufe III: Schwerstpflegebedürftig

Der Pflegebedarf besteht rund um die Uhr, d.h. auch nachts fallen pflegerische Aufgaben an. Im Tagesdurchschnitt fallen mindestens 5 Stunden, da von mindestens 4 Stunden pflegerische Hilfen an.

Im Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) sind Ärzte und Pflegekräfte tätig, die für die Begutachtung in der Regel Hausbesuche durchführen. Von der Pflegekasse erfolgt dann später der Bescheid. Selbstverständlich besteht hier das Recht des Widerspruchs.

Die Leistungen bei häuslicher, teilstationärer und vollstationärer Pflege im Überblick:

Pflegebedarf nach	Pflegegeldleistungen monatlich	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	225,-- €	235,-- €
Pflegestufe II	430,-- €	440,-- €
Pflegestufe III	685,-- €	700,-- €
Pflegebedarf nach	Pflegesachleistungen monatlich (Einsätze eines Pflegedienstes)	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	440,-- €	450,-- €
Pflegestufe II	1.040,-- €	1.100,-- €
Pflegestufe III	1.510,-- €	1.550,-- €
Pflegestufe III (außergewöhnlicher Pflegeaufwand)	1.918,-- €	

Tages- u. Nachtpflege in einer teilstationären Einrichtung	Pflegeleistung monatlich	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	440,-- €	450,-- €
Pflegestufe II	1.040,-- €	1.100,-- €
Pflegestufe III	1.510,-- €	1.550,-- €
Härtefall	1.918,-- €	1.918,-- €
Sachleistung	ambulanter Dienst kombiniert mit Tagespflege	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	660,-- €	675,--€
Pflegestufe II	1.560,-- €	1.650,--€
Pflegestufe III	2.265,-- €	2.325,--€
Kurzzeitpflege bis zu 4 Wochen/Jahr	bis 1.510,-- Euro jährlich für vollstationäre Unterbringung	bis 1.550,-- €
Verhinderungspflege bis zu 4 Wochen/Jahr wenn mindestens 6 Monate in häuslicher Umgebung gepflegt wurde	bis zu 1.510,-- € im Jahr	bis 1.550,-- €
Sachleistung unabhängig von der Pflegestufe	z.B. in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung, einen ambulanten Pflegedienst oder entfernte Verwandte, Nachbarn oder ähnliches	
Pflegebedarf bei Übernahme durch nahestehende Personen (Verwandte bis 2. Grades oder mit in häuslicher Gemeinschaft lebend,	jährlicher Höchstbetrag = Pflegegeld für einen Monat	
Pflegestufe I	225,-- €	235,-- €
Pflegestufe II	430,-- €	440,-- €
Pflegestufe III	685,-- €	700,-- €
	höhere Kosten (z.B. Verdienstausfall) müssen nachgewiesen werden – Höchstbetrag im Jahr 1.510,-- Euro	



Vollstationäre Pflege (Heim) Pflegebedarf nach	Leistung monatlich	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	1.023 ,-- €	1.023,-- €
Pflegestufe II	1.279 ,-- €	1.279,-- €
Pflegestufe III	1.510,-- €	1.550,-- €
In besonderen Härtefällen Pflegestufe III	1.825,-- €	1.918,-- €

Pflege-Weiterentwicklungsgesetz

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Zusätzliche finanzielle Hilfen für qualitätsgesicherte Betreuungsleistungen können Pflegebedürftige erhalten, bei denen neben dem Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung ein erheblicher Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung gegeben ist.

Diese Leistungen können auch die Pflegebedürftigen erhalten, die noch nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erfüllen (Pflegestufe „0“), aber aufgrund ihrer demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen besagten erheblichen Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf haben.

Für die Bewertung durch den MDK sind u.a. folgende Kriterien von Bedeutung:

- ▶ Verkennen oder Verursachen gefährdender Situationen;
- ▶ Weglaufgefahr;
- ▶ Tätlich oder verbal aggressives Verhalten;
- ▶ Unfähigkeit, die eigenen körperlichen und seelischen Gefühle oder Bedürfnisse wahrzunehmen

- ▶ Störung des Tag-/Nacht-Rhythmus
- ▶ Unfähigkeit, eigenständig den Tagesablauf zu planen und zu strukturieren
- ▶ Zeitlich überwiegende Niedergeschlagenheit, Verzagt-heit, Hilflosigkeit oder Hoffnungslosigkeit aufgrund einer therapieresistenten Depression

Pflegebedürftige, die die Voraussetzungen erfüllen, können je nach Umfang des erheblich allgemeinen Betreuungsbedarfes zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Die Kosten hierfür werden ersetzt, höchstens jedoch 100,-- € monatlich (Grundbetrag) oder 200,-- € monatlich (erhöhter Betrag). Die Höhe des jeweiligen Anspruchs wird von der Pflegekasse im Einzelfall festgelegt.

Der Betrag kann z. B. für die Betreuung in einer Einrichtung der Tagespflege, der Kurzzeitpflege oder bei Inanspruchnahme anderer anerkannter Betreuungsangebote verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse, beim Pflegestützpunkt und/oder in der Pflege- und Wohnberatungsstelle (Sozialer Dienst) der Stadt Wülfrath.

Hand in Hand für Ihre Gesundheit

Gut versorgt

365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag
Wir sind für Sie da!
Auch dann, wenn jede Sekunde zählt.



KLINIKUMNIEDERBERG

Partner für Mensch und Medizin

Selbsthilfegruppen - Betroffene unter sich

Starke Frauen gemeinsam gegen Brustkrebs

Regelmäßige Treffen: jeder 1. Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr, Aufenthaltsraum der Station 34, 3. Etage des Klinikum Niederberg
Kaffeeklatsch 60+: jeden 2. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr im Tagesraum in der 2. Etage des Klinikum Niederberg

Ansprechpartnerinnen:

Claudia Leu / Nicole Hofmann

Tel.: 02051 982-4400

Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein-Westfalen e.V. Arbeitsgemeinschaft Velbert-Heiligenhaus

Regelmäßige Treffen: jeden 4. Mittwoch im Monat von 16-17 Uhr im Tagesraum in der 2. Etage des Klinikum Niederberg

Sprechzeiten: dienstags, 10.30 - 11.30 Uhr, 02051 9330-200
donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr, 02051 9330-339
DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH
Residenz Rheinischer Hof, Kolpingstr. 5-7

GIH - Selbsthilfegruppe Velbert (Inkontinenz)

Regelmäßige Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Tagesraum in der 2. Etage des Klinikum Niederberg

Ansprechpartnerin: Gisela Laab

Tel.: 0175 7259136

Deutsche ILCO: Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Regelmäßige Treffen: jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr in der Seniorenresidenz Kastanienallee in Velbert, Forststr. 21



Gisela Laab, Koordinatorin für Selbsthilfegruppen am Klinikum Niederberg.

Foto: Andreas Fischer

Für das Gesundheitswesen, insbesondere aber für Betroffene und Angehörige, sind Selbsthilfegruppen von zunehmender Bedeutung. Ein wesentlicher Grund hierfür ist, dass bei zahlreichen schwerwiegenden Erkrankungen neben spezialisiertem Wissen Erfahrung wichtig ist. Von einer vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit profitieren sowohl die Ärzte als auch die Selbsthilfegruppen – durch engen Kontakt, regelmäßigen Austausch und gemeinsame Teilhabe am Erfahrungsschatz des jeweils anderen. Es erscheint wünschenswert, dass gemeinsam mit Wohlfahrtsverbänden, Gesundheitsbehörden und Krankenkassen für die unterschiedlichsten Krankheitsbilder ein möglichst engmaschiges Hilfsnetz entsteht: Selbsthilfegruppen, auf deren Hilfsangebote die betroffenen Patienten, aber auch Angehörige und Interessierte zurückgreifen können.

Das Klinikum Niederberg ist in der Betreuung der Selbsthilfegruppen den Weg gegangen, mit Gisela Laab eine feste Ansprechpartnerin für die Vereine und Gruppierungen zu benennen. Hier haben Patienten und Angehörige zunächst die Möglichkeit sich zu informieren, welche Selbsthilfegruppe es bei welchem Krankheitsbild zu kontaktieren gilt. Zudem begleitet und unterstützt Gisela Laab Betroffene, die sich engagieren möchten, bei der Gründung einer eigenen Selbsthilfegruppe, gibt Hilfestellung bei der Organisation und Gestaltung von Informationsveranstaltungen oder Selbsthilfeforen. Frau Laab kann auf Wunsch kompetente Ratgeber und Referenten für Vorträge zu vielen Krankheitsbildern vermitteln. Das Angebot umfasst weiterhin regelmäßige Treffen von Selbsthilfegruppen-Mitgliedern in einem monatlich stattfindenden Kreativnachmittag.

Vor allem aber gilt: Mit Gisela Laab hat das Klinikum Niederberg für die Selbsthilfegruppen ein Gesicht bekommen. Sie ist als persönliche Ansprechpartnerin jederzeit erreichbar. Das Klinikum Niederberg verfügt damit über eine kompetente Ratgeberin, die für die Belange der Selbsthilfegruppen immer ein offenes Ohr hat.



Häusliche Alten- und Krankenpflege

ALPHA-TEAM

*Entdecken Sie Ihren
individuellen und
kompetenten Partner*

**Zur Loev 4
42489 Wülfrath
Tel.: 02058-775516
Fax: 02058-775270**

St. Elisabeth-Krankenhaus

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



Schön, dass Du wieder da bist

Jede Erkrankung muss gut behandelt werden. Gerade beim älteren Menschen so gut, dass sein Lebensumfeld möglichst erhalten werden kann. Für dieses Ziel engagieren wir uns.

St. Elisabeth-Krankenhaus · Velbert-Neviges
Tönisheider Straße 24 · Tel 02053 494-0

www.cellitinnen.de

Cellitinnen 
Der Mensch in guten Händen



Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Die Dienste geben Ihnen gerne Auskünfte über die angebotenen Leistungen und die entstehenden Kosten. Bei der Beantragung der Kostenübernahme bzw. Erstattung bei Kranken- und/oder Pflegekassen ist man Ihnen behilflich. Bedenken Sie, dass die Leistungen der Pflegekasse nur selten den tatsächlichen Bedarf abdecken können. Bitten Sie im Rahmen der Planung der Pflegeeinsätze um einen Kostenvoranschlag, damit Sie frühzeitig über die Eigenleistungen informiert sind. Der medizinischpflegerische Bereich umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben:

- ▶ Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung (Leistungen der Pflegekasse)
- ▶ Behandlungspflege, d. h. die Ausführung von ärztlichen Anordnungen, wie z. B. Verbände wechseln, Spritzen geben, Medikamentengabe sicherstellen (Leistungen der Krankenkasse)
- ▶ Teilweise bieten auch Pflegedienste qualitätsgesicherte Betreuungsleistungen an, die seit dem 01.07.08 von den Pflegekassen bei entsprechenden Voraussetzungen gewährt werden (s. hierzu „Die Pflegeversicherung“ u. „Demenz – (k)ein Tabuthema“)
- ▶ Leistungen der Verhinderungspflege (s. hierzu „Die Pflegeversicherung“)

Anbieter sind:

■ ALPHA-TEAM

Zur Loew 4, 42489 Wülfrath
 Tel.: (02058) 775516
 Fax: (02058) 775270
 e-mail: Alpha-Team-Pflegedienst@t-online.de

■ Caritas-Pflegestation

Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann
 Tel.: (02058) 92330 oder (02104) 926262
 Fax: (02104) 926266
 Internet: www.caritas-mettmann.de

■ Evangelisches Pflegeteam der Bergischen Diakonie Aprath

Wiedenhofer Straße 16, 42489 Wülfrath
 Tel.: (02058) 904444
 Fax: (02058) 904445
 Internet: www.bergische-diakonie.de

■ Integritas; Pflege- und Aktiv Zentrum und Wohngemeinschaft Waldemar Class

Düsseldorfer Straße 93, 40822 Mettmann
 Tel.: (02104) 976980
 Fax: (02104) 9769820
 e-mail: info@integritas.de
 Internet: www.integritas.de

■ Pflegeservice Vierjahreszeiten GmbH

Schillerstraße 7, 42489 Wülfrath
 Tel.: (02058) 913130
 Fax: (02058) 912519
 email: info@pflege-vierjahreszeiten.de
 Internet: www.pflege-vierjahreszeiten.de

Der Aufenthalt in unserem Krankenhaus hat vorrangig medizinische Ursachen und kommt mitunter völlig überraschend. Sicherlich fällt Ihnen die Umstellung auf die ungewohnte Umgebung des Krankenhauses nicht ganz leicht. Unser Ziel ist es, Ihnen als Patient den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Auf Basis der über 130-jährigen Tradition unseres Hauses steht bei uns, insbesondere durch intensive medizinische Betreuung, innovative medizinisch-pflegerische Ansätze und die persönliche familiäre Atmosphäre, zu jeder Zeit der Mensch im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, legen wir besonderen Wert auf unsere fachlich und sozial kompetenten Mitarbeiter. Daneben sind auch medizinisch-technische sowie technische Ausstattungen und Anlagen, die dem neuesten Stand entsprechen, für uns selbstverständlich.

Um eine ganzheitliche und damit bessere Betreuung bieten zu können, gehen wir neue Wege. Dazu gehören die bereichsübergreifende Zusammenarbeit der Fachabteilungen, die erweiterten Leistungen unseres Therapiezentrums, die eigene Krankenpflegeschule und das Angebot unseres Instituts für Gesundheitsförderung. Für sozialrechtliche Fragen, die sich gegebenenfalls im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt stellen, steht Ihnen das Team unseres Sozialdienstes zur Verfügung. Auch eine fachkompetente Nachsorge in unserer angegliederten Kurzzeitpflege ist bei Bedarf möglich.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben.

MEDIZINISCHE FACHABTEILUNGEN:

Chirurgie

Unfallchirurgie und Orthopädie:
Chefarzt Dr. med. Marwan Nassar

Innere Medizin

Allgemeine Innere Medizin:
Chefarzt Dr. med. Wolfgang Schulz

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. Uwe Knaust

Kardiologie:
Chefarzt Dr. med. Lothar Scheuble

Gynäkologie/ Geburtshilfe
Chefarzt Dr. med. Gerald Bürkle

Gastroenterologie:
Chefarzt Dr. med. Andreas Brauksiepe

HNO-Zentrum (Belegabteilung) Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. med. Volker Bremkamp
Dr. med. Stefanie Bremkamp
Dr. med. Jürgen Lindemann
Dr. med. Stefanie Elleremann

Chefarzt Dr. med. Walter Linde

Darmzentrum

Chefarzt Dr. med. Andreas Brauksiepe
Chefarzt Dr. med. Uwe Knaust

**Institut für Gesundheitsförderung •
Therapiezentrum •
Nephrologisches Zentrum / Dialyse •
Radiologisches Zentrum •
Kurzzeitpflege •
Ambulante Rehabilitation •
Zentrum für Naturheilkunde und Integrative Medizin**



Evangelisches
Krankenhaus
Mettmann GmbH

Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH

Gartenstraße 4 - 8 • 40822 Mettmann
Telefon: 02104 773-0 • Fax: 02104 773-355
info@evk-mettmann.de • www.evk-mettmann.de

Krankenhausleitung:

Geschäftsführer: Dipl.-Oec. Bernd Huckels
Ärztlicher Direktor: Dr. med. Walter Linde
Pflegedirektorin: Antje Schmitt-Sieberichs



Tagespflege

Bei der Tagespflege handelt es sich um ein sogenanntes „teilstationäres“ Betreuungsangebot. Es bietet sich an, wenn Sie grundsätzlich noch zu Hause leben möchten und können, tagsüber aber einer Pflege und/oder gewissen Obhut und Aufsicht bedürfen.

Je nach individuellem Bedarf können Sie die Tagespflegegruppe an einzelnen oder allen Werktagen der Woche besuchen. Sie werden morgens zu Hause abgeholt und am Nachmittag zurückgebracht.

Zum abwechslungsreichen Tagesablauf gehören neben den Mahlzeiten und der Mittagsruhe u. a. Sitzgymnastik, Spiele, Gedächtnistraining, Spaziergänge und natürlich auch Feiern. Das fachlich ausgebildete Personal leistet die erforderliche Pflege.

Auch für die Angehörigen bedeutet die Tagespflege eine große Entlastung, da sie den Tag für sich nutzen können.

Für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse monatliche Kosten bis zu folgenden Höchstgrenzen:

Tages- u. Nacht- pflege in einer teilstationären Einrichtung	Pflegeleistung monatlich	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	440,- €	450,- €
Pflegestufe II	1.040,- €	1.100,- €
Pflegestufe III	1.510,- €	1.550,- €
Härtefall	1.918,- €	1.918,- €

Werden diese Beträge nicht ausgeschöpft, können daneben noch Leistungen für die häusliche Pflege in Anspruch genommen werden, bis die jeweilige Höchstgrenze erreicht ist. Außerdem gibt es die Möglichkeit einen ambu-

lantem Dienst (Pflegedienst) mit der Tagespflege zu kombinieren. Hierfür übernimmt die Pflegekasse monatliche Kosten bis zu folgenden Höchstgrenzen:

Sachleistung	ambulanter Dienst kombiniert mit Tagespflege	ab 01.01.2012
Pflegestufe I	660,- €	675,- €
Pflegestufe II	1.560,- €	1.650,- €
Pflegestufe III	2.265,- €	2.325,- €

Einrichtungen der Tagespflege für den Einzugsbereich Wülfrath:

■ Bergische Diakonie Aprath (barrierefrei)



Tagespflege im gerontopsychiatrischen Zentrum
Haus-Karl-Heinersdorff
Oberdüsseler Weg 77, 42489 Wülfrath
Ansprechpartner: Roman Misko
Tel.: (0202) 2729363
Fax: (0202) 2729370
Internet: www.bergische-diakonie.de

■ Tagespflege Neviges

Elberfelder Straße 11, 42553 Velbert (Neviges)
Leiterin: Frau Schulden
Tel.: (02053) 504366
Fax: (02053) 504366
e-mail: info@tagespflege-neviges.de
Internet: www.tagespflege-neviges.de

■ Senioren-Park carpe diem GmbH (barrierefrei)



Seibelstr. 3, 40822 Mettmann
Tel.: (02104) 6969-0
Fax: (02104) 6969-555



Kurzzeitpflege

Wenn Sie lediglich für einen vorübergehenden Zeitraum Pflege in einem Heim benötigen, so spricht man von einer „Kurzzeitpflege“.

Sollte nach einem Krankenhausaufenthalt eine intensive Begleitung für die Wiedergewinnung Ihrer selbständigen Lebensführung notwendig sein, so gewährleisten Kurzzeitpflegeeinrichtungen eine nahtlose professionelle Versorgung.

Liegt eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes vor, so übernehmen die Pflegekassen Kosten für einen Zeitraum von maximal 4 Wochen.

Der Höchstbetrag liegt allerdings bei 1.510,-€ (1.550,-€

ab 01.01.2012) für die pflegebedingten Kosten in der Kurzzeitpflegeeinrichtung.

Ein Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung ist – unabhängig von der Pflegestufe – selbst zu leisten. Wenn zusätzliche Betreuungsleistungen gewährt und der Betrag noch nicht ausgeschöpft ist, kann dieser hierfür eingesetzt werden.

In vielen Altenpflegeheimen stehen einzelne Plätze für die Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege zur Verfügung.

Rechtzeitige Planung und Absprachen sind nötig, wenn Sie einen Platz für eine bestimmte Zeit wünschen.

In Mettmann befindet sich folgende stationäre Einrichtung, die ausschließlich der Kurzzeit- und Verhinderungspflege dient:

■ Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH

- Kurzzeitpflege -

Gartenstraße 2, 40822 Mettmann

Ansprechpartnerin: Frau Doris Neumann

Tel.: (02104) 773345 oder 773340

Fax: (02104) 7734724

e-mail: kzp@evk-mettmann.de

Internet: www.evk-mettmann.de

■ Bergische Diakonie Aprath

Ansprechpartner: Diakon Christian Busch

Tel.: (0202) 2729-224

e-mail: christian.busch@bergische-diakonie.de



Verhinderungspflege

Wenn Sie mindestens 6 Monate in häuslicher Umgebung gepflegt wurden und Ihre Pflegeperson wegen eigener Erkrankung oder Urlaub nicht in der Lage ist, Sie zu pflegen, so können Sie die Übernahme der Kosten für eine Ersatzpflege beantragen.

Stehen Ihnen auch für diese Pflege wiederum nahe Angehörige zur Verfügung, so begrenzt sich der Erstattungsbetrag auf das übliche Pflegegeld.

Werden höhere Kosten nachgewiesen (z. B. Verdienstausfall, Fahrtkosten), so können auch diese übernommen werden. Der gesamte Erstattungsbetrag ist jedoch auf 1.510,-€ (1.550,-€ ab 01.01.2012) pro Kalenderjahr begrenzt (s. Pflegeversicherung)

Erbringt ein Pflegedienst die Ersatzpflege, werden auch hier die pflegerischen Aufwendungen bis zu 1.510,-€ (1.550,-€ ab 01.01.2012) übernommen.

Dieser Betrag gilt auch dann, wenn Sie zur Pflege vorübergehend in ein Heim oder eine entsprechende Kurzzeitpflegeeinrichtung gehen. Ein Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung ist – unabhängig von der Pflegestufe – selbst zu leisten. Wenn zusätzliche Betreuungsleistungen gewährt und der Betrag noch nicht ausgeschöpft ist, kann dieser hierfür eingesetzt werden.

Völlig unabhängig davon, wer die Ersatzpflege sicherstellt, können die Leistungen pro Kalenderjahr längstens 4 Wochen beansprucht werden.

Dies gilt auch dann, wenn der Höchstbetrag noch nicht ausgeschöpft ist. In vielen Altenpflegeheimen stehen auch für die Verhinderungspflege einzelne Plätze zur Ver-

fügung.

In Mettmann finden Sie die Einrichtung, die ausschließlich einer Unterbringung auf Zeit dient:

■ Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH

- Kurzzeitpflege -

Gartenstraße 2, 40822 Mettmann

Ansprechpartnerin: Frau Neumann

Tel.: (02104) 773345 oder 773340

Fax: (02104) 7734724

e-mail: kzp@evk-mettmann.de

Internet: www.evk-mettmann.de

■ Bergische Diakonie Aprath

Ansprechpartner: Diakon Christian Busch

Tel.: (0202) 2729-224

e-mail: christian.busch@bergische-diakonie.de



- **Langzeitpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Café Elisabeth**



HAUS ST. ELISABETH

Senioren- & Pflegezentrum

Betreutes Wohnen

Gepflegte Wohnlichkeit in der Oberstadt von Mettmann



www.st-elisabeth-mettmann.de

*mit sozio-kulturellen und therapeutischen Angeboten
sowie dem*

*Seniorentreff „jute Stuw“
der Alzheimer-Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann*
www.alzheimer-duesseldorf-mettmann.de

40822 Mettmann, Düsseldorfer Str. 20, Tel.: 02104/792-0, Fax: 02104/792230, info@st-elisabeth-mettmann.de



Demenz – (k)ein Tabuthema

Diagnose Demenz – und was nun ???

Nach dieser Diagnose folgen erst der Schock und dann die Angst vor der Zukunft. Die meisten Menschen wissen mit der Krankheit „Demenz“ aus Unwissenheit und Überforderung nicht umzugehen. Oft werden sie und die Angehörigen in den Familien mit ihren Gefühlen allein gelassen.

„Demenz“ ist der „Überbegriff“ für eine Vielzahl von heute bekannten Formen. Die bekannteste ist die Alzheimer Demenz. Unsere Gesellschaft wird immer älter: schon heute leidet jeder dritte über 80jährige an einer Alzheimer - Demenz. Auch im Kreis Mettmann leben über 8000 Menschen mit dieser Erkrankung. Die nüchternen Zahlen sind eindeutig. Bundesweit werden es im Jahre 2050 über 2,5 Millionen Menschen sein. Ein Durchbruch in der medikamentösen Vorbeugung und Therapie ist nicht in Sicht.

Leider ist Demenz immer noch ein Tabuthema. Das führt dazu, dass Wissen über die Erkrankung fehlt, Familienangehörige die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit überschreiten, Pflege- und Therapieangebote nicht ausreichend bekannt sind.

■ Demenznetz Wülfrath/ Mettmann

Im Demenznetz Wülfrath/ Mettmann arbeiten Soziale Dienste, Einrichtungen, Verbände, die Stadtverwaltung, Vereine, Kirchengemeinden, Selbsthilfegruppen wie Alzheimer Gesellschaft, Hospizbewegung, Ärzte, Krankenhäuser, Pflege- und Krankenkassen, Bildungsträger, Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Angehörige und Nachbarn zusammen.

Das Demenznetz Mettmann/Wülfrath hilft, berät, informiert und vermittelt zu allen Fragen rund um das Thema Demenz.

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Institutionen stehen Ihnen professionell zur Seite.

Ihre Ansprechpartnerin in Wülfrath

Frau Susann Seidel

Tel.: 02058-18378

E-mail: s.seidel@stadt.wuelfrath.de

■ Die Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e. V.

Die Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e. V. ist Ansprechpartner und bietet den betroffenen Familien Unterstützung und Entlastung durch:

- ▶ Herausgabe von Informationsmaterial
- ▶ Durchführung von Informationsveranstaltungen
- ▶ Fortbildungsveranstaltungen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Begleitung örtlicher Selbsthilfegruppen für Angehörige in Düsseldorf, Ratingen, Hilden und Mettmann
- ▶ Individuelle Beratung und Hausbesuche

- ▶ Gruppentreffen für Demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen

Ziele für die Demenzkranken:

- ▶ Stärkung des Selbstbewusstseins
- ▶ Aktivierung der Tätigkeiten und Sinneswahrnehmungen
- ▶ Förderung der sozialen Kontakte
- ▶ Verbleib in der häuslichen Umgebung
- ▶ Steigerung der Lebensqualität

Ziele für die pflegenden Partner und Angehörigen:

- ▶ Verstehen und Annehmen der Erkrankung
- ▶ Verbesserung des Umgangs mit dem Kranken
- ▶ Erkennen der eigenen Belastbarkeit
- ▶ Annehmen von Hilfsangeboten
- ▶ Kontakte knüpfen zwischen pflegenden Familien

Kontakt:

Frau Brigitte Palm

Tel. (02058) 2113 oder Handy (0175) 3641865

Beratungsbüro: Frau Ilka Marschaleck Tel.: 02104-792436

IG Leben&Wohnen mit Demenz e.V.

Der gemeinnützige Verein, die Interessengemeinschaft „IG Leben& Wohnen mit Demenz e.V.“ möchte auch der Ausgrenzung von Betroffenen entgegenwirken.

Sein Ziel ist es Betroffenen, Angehörigen und Familien auf vielfältige Weise Unterstützung zu geben

Zu den Vereinszielen für die Gesellschaft gehören außerdem...

- ▶ Aufklärung von Angehörigen und alle interessierten Menschen über das Krankheitsbild
- ▶ viele Tipps für den richtigen Umgang und eine gute Kommunikation mit den Menschen mit Demenz zu geben
- ▶ bei Bedarf wird auch eine individuelle Beratung Zuhause angeboten
- ▶ regelmäßige Beratungs – Sprechstunde
- ▶ Information der Öffentlichkeit über das Krankheitsbild „Demenz“
- ▶ Veranstaltung zusammen mit dem „Pflege & Aktiv-Zentrum integritas“ von integrativen „KaffeeZeiten“ – Nachmittage mit unterschiedlichen Programmen
- ▶ Förderung und Weiterentwicklung von neuen Wohn- und Betreuungsformen
- ▶ Unterstützung durch zusätzliches ehrenamtliches Engagement in den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Mettmann
- ▶ Durchführung – zusammen mit „NEOkonzept - Michael Ernst“ – einer praxisorientierten 30stündige Fortbildung „Das Schmetterlingsprinzip“ zur Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz

Kontakt :

Roswitha Klähn

Rotelsberg 10, 40822 Mettmann

Tel.: 02104/ 511 11

e-mail: roswitha.klaehn@iglebenmitdemenz.de

Internet: www.iglebenmitdemenz.de



Zusätzliche Betreuungsleistungen

Zum Teil finden Sie hier anerkannte, niederschwellige Hilfe- und Betreuungsangebote nach § 45 b SGB XI. Manche Angebote befinden sich noch im Anerkennungsverfahren. Bei den bereits anerkannten Angeboten sind diese durch das **NRW**-Zeichen kenntlich gemacht.

Die Kosten für diese Leistungen können von den Pflegekassen erstattet werden. Bitte fragen Sie bei dem Anbieter im Einzelnen nach, ob das Angebot anerkannt ist und die anfallenden Kosten von den Pflegekassen erstattet werden.

Angebote in Wülfrath:

■ **Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (barrierefrei)**



Schulstraße 13, 42489 Wülfrath
 Ansprechpartnerin: Frau Prem
 Tel.: (02058) 3680

Einmal im Monat samstags findet von 09.00 bis 12.00 Uhr ein „Marktschlendertag“ statt. Menschen mit dementiellen Veränderungen können hier betreut werden. Die Angehörigen haben die Möglichkeit den Vormittag einmal für sich alleine zu nutzen.

■ **Seniorencafé Rosengarten (barrierefrei) NRW.**



Angehörigen von Menschen mit dementiellen Veränderungen bietet das Seniorencafé Rosengarten eine Auszeit. Den Gästen steht ein vielseitiges Angebot zur Aktivierung und Beschäftigung zur Verfügung wie etwa: Gedächtnistraining, Musizieren oder jahreszeitliche Feste.

Das Seniorencafé Rosengarten ist ein anerkanntes, niederschwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI. Die für die Nachmittagsbetreuung anfallenden Kosten von 15.- € inklusive Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke sind erstattungsfähig und somit für die meisten Gäste kostenlos. Auch bei der Vermittlung von Fahrgelegenheiten ist das Team vom Seniorencafé Rosengarten behilflich.

Augenoptik Kotzenberg

Wilhelmstr. 153
 42489 Wülfrath
 Fon 02058-3810

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
 Sa 9.00 bis 14.00 Uhr

www.augenoptik-kotzenberg.de

TISCHLEREI AKUSTIKBAU
 BERND KICINSKI

- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Altbausanierung

www.bkholzwurm.de

Unser Service grenzt an Zauberei!

Kommunikations-Center
 Schlupkotheln 49a - Tel. 02058/89 89 885
 Veranstaltungsräume zu vermieten
 Ihr Ansprechpartner in Wülfrath

Das Seniorencafé Rosengarten öffnet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, eine vorherige Anmeldung ist notwendig:

Evangelisches Pfl egeteam, Ursula Scheffel
Tel.: (02058) 90 44 44

Das Seniorencafé Rosengarten findet statt im Kaminzimmer des „Kaffee+Kunst“ im Erdgeschoss des Alten- und Pflegeheimes Haus-Luise-von-der-Heyden, Am Rathaus 7, 42489 Wülfrath

■ Seniorenservice Lebensnah NRW.

Zur Löckerheide 39, 42489 Wülfrath
Tel.: 02058-783459

■ Pflegedienste

Zum Teil bieten die Pflegedienste auch zusätzliche Betreuungsleistungen für Ihre Patienten an. Bitte fragen Sie bei den einzelnen Pflegediensten nach (s. ambulante Pflegedienste).

■ Tagespflege

Die zusätzlichen Betreuungsleistungen können auch für die Tagespflege genutzt werden.

Niedrigschwellige Angebote auch für Wülfrather/innen in Mettmann

■ Die Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e. V. (barrierefrei)



Angebote im Seniorentreff „jute Stuw“ in Mettmann, Düsseldorf Str. 20 (Haus St. Elisabeth)

- ▶ Selbsthilfegruppe für Angehörige und Interessierte
- ▶ Betreuungsgruppen für Erkrankte und deren pflegende Angehörige **NRW.**

- ▶ Offenes Alzheimer-Cafe
- ▶ Spielenachmittag
- ▶ Entlastung der Angehörigen durch stundenweise Betreuung zu Hause
- ▶ Betreuung Demenzkranker an jedem Samstagvormittag: Markttag (Angehörige haben frei und können in Ruhe einkaufen, zum Friseur gehen oder einfach mal ausspannen)
- ▶ Gesprächskreis für ehemals pflegende Angehörige

Wenn Sie an einem der Angebote teilnehmen möchten, nehmen Sie Kontakt zu Frau Brigitte Palm Tel. (02058) 2113 oder Handy (0175) 3641865 auf. Sie steht Ihnen für weitere Informationen und Terminabsprachen gerne zur Verfügung.

Im Beratungsbüro erreichen Sie Frau Ilka Marschalek unter Tel.: 02104-792436

■ IG Leben&Wohnen mit Demenz e.V. (barrierefrei)



wir veranstalten zusammen mit dem „Pflege & AktivZentrum integritas“ integrative „KaffeeZeiten“ – Nachmittage mit unterschiedlichen Programmen

Kontakt :

Roswitha Klähn
Rotelsberg 10, 40822 Mettmann
Tel.: 02104/ 511 11
e-mail: roswitha.klaehn@iglebenmitdemenz.de
Internet: www.iglebenmitdemenz.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse, beim Pflegestützpunkt und/oder in der Pflege- und Wohnberatungsstelle (Sozialer Dienst) der Stadt Wülfrath.



Freiwilligen Forum Wülfrath



Wir suchen Wülfratherinnen und Wülfrather, die sich ehrenamtlich engagieren möchten! Verschenken Sie ein paar Stunden Ihrer Freizeit und helfen Sie mit! Stellen Sie Ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten anderen Menschen zur Verfügung und profitieren Sie auch selbst davon: Ehrenamt macht Spaß! Wir finden die richtige ehrenamtliche Tätigkeit für Sie!

■ Freiwilligen Forum Wülfrath

im Rathaus Wülfrath (barrierefrei)
Zimmer/ Etage (1.2.07/ 1.2)
Orange Etage

Ansprechpartner: Gerd Bohnen / Rainer Rompf

Tel.: (02058) 18-267

Fax: (02058) 18-367

e-mail: Freiwilligenforum@Stadt.Wuelfrath.de

Internet: www.wuelfrath.net/Freizeit-bildung/freiwilligen-forum-wuelfrath/

Sprechzeiten:

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Ihr Partner für mobile Energie und mobiles Licht



*Jetzt auch stark für Sie in
ELEKTROMOBILITÄT!*

Probefahrt? 02051.804.180

Großhandel

Einzelhandel

Stromtankstellen
Panorama-Radweg



Konrad-Zuse-Str. 1 • 42551 Velbert • info@elwitec.de

www.elwitec.de

www.batteriehandel.de

www.ladepause.de

Besuchsdienst – Zeit schenken

Bei dem Besuchsdienst „Zeit schenken“ handelt es sich um eine Gruppe von Menschen, die Zeit und Spaß daran haben, Menschen im Altenheim oder zu Hause zu besuchen. Einfach nur zum:

- ▶ Erzählen
- ▶ Zuhören
- ▶ Kaffeetrinken
- ▶ Spielen
- ▶ Vorlesen
- ▶ Klönen
- ▶ Spazieren gehen

Die Gruppe besteht schon seit 2006 und die „Zeitschenker/innen“ treffen sich regelmäßig ca. 4x im Jahr zum Erfahrungsaustausch und zu kleineren Fortbildungen.

Wollen Sie besucht werden, oder wollen Sie selbst ältere Menschen besuchen und mit ihnen Zeit teilen, dann können Sie sich bei uns melden.

Ansprechpartner/in:

Susann Seidel
(Sozialer Dienst) Tel. 18378

Pater Roy Sebastian
(Katholische Kirche) Tel. 788885

Diakon Christian Busch
(Bergische Diakonie Aprath) Tel. 0202-2729224

Pfarrer Ingolf Kriegsmann
(Evangelische Kirche) Tel. 925633

Hospizgruppe Wülfrath e.V.

Unsere Aufgaben:

- ▶ Wir wollen Schwerkranken und Sterbenden ermöglichen, zu Hause zu bleiben und ihre Angehörigen bei der Pflege unterstützen.
- ▶ Wir wollen im Krankenhaus oder im Altenheim die Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten und ihnen die Angst nehmen.
- ▶ trauernden Angehörigen beistehen
- ▶ falls notwendig, ein Netzwerk schaffen, um palliative Versorgung zu gewährleisten
- ▶ in der Öffentlichkeit (Schulen, Vereinen etc.) über unsere Arbeit berichten
- ▶ Die Bürger unserer Stadt sensibilisieren, Vorsorge für ihre letzte Lebensphase zu treffen

Unsere Ziele:

- ▶ Enttabuisierung des Themas „Tod und Sterben“
- ▶ Abschiednehmen und Sterben bewusst in den Lebenskreislauf zu integrieren
- ▶ Den Tod gleich der Geburt in seiner Normalität zu akzeptieren
- ▶ Jeder Mensch muss am Ende seines Lebens die Chance haben, in Würde zu sterben

Bei unserer Arbeit orientieren wir uns an den Grundlagen der christlichen Lebenswerte, achten jedoch die unverwechselbare Lebensgeschichte, die Weltanschauung und die religiöse Überzeugung jedes Sterbenden



Hospizgruppe Wülfrath e.V.

1. Vorsitzender:

Pfr. Jürgen Buchholz, Tel.: 02058/ 18390
Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath
Tel.: 0202/ 2729411
e-mail: juergen.buchholz@bergische-diakonie.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Anneli Nacke
Tel.: 0171- 9544765
e-mail: annNac@web.de
www.hospiz-wuelfrath.de
info@hospiz-wuelfrath.de

Koordination:



Beate Krüger
Tel.: 02058/ 18390
mobil 0175-8586354
Fax: 02058/ 18392

Sprechzeiten:

Dienstags 14^{oo}- 16^{oo}
und nach Vereinbarung

Ihr Spezialist in Ratingen

für Heimtextilien, Bademäntel, Bettwäsche
und alles rund ums gesunde Schlafen.



Oberstraße 48-50 – 40878 Ratingen
Telefon 0 21 02 / 2 28 22 – Fax 2 29 29
info@betten-isenbuegel.de
www.betten-isenbuegel.de



Seniorenrat der Stadt Wülfrath

Der Seniorenrat arbeitet unabhängig, ist parteipolitisch sowie konfessionell neutral und setzt sich vorrangig für die Interessen älterer Mitbürger der Stadt Wülfrath ein. Er versteht sich als Mittler zwischen Senioren, Rat und Verwaltung. Er arbeitet mit dem „Sozialen Dienst“ der Stadt Wülfrath zusammen. Er ist Mitglied in der Landesessenorenvertretung NRW.

Öffentliche Sitzungen des Seniorenrates finden jeden 3. Mittwoch um 15.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus, Rathaus 1, 42489 Wülfrath, statt.

Sprechstunden finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus August-von-der-Twer, Wiedenhofer Straße 16, 42489 Wülfrath, statt.

Die Sitzungen und Sprechstunden des Seniorenrates erreichen Sie barrierefrei.

Haben Sie Anregungen, Fragen oder benötigen Sie Hilfe, können Sie sich vertrauensvoll an die Mitglieder des Seniorenrates wenden.

Gewählte Mitglieder des Seniorenrates der Stadt Wülfrath (Stand Mai 2010)



Stimmberechtigte Mitglieder:

Vorwahl-Nr. für Wülfrath (02058)

- ▶ Brüggemann, Gertrud
Vorsitzende
Tel. 70138
- ▶ Weber, Günter
Stellvertreter
Tel. 1270
- ▶ Darkow, Lieselotte
Schriftführerin
Tel. 72669
- ▶ Harz, Paul-Gerhard
Kassenwart
Tel. 4197
- ▶ Banz, Manfred
Tel. 4488
- ▶ Bauer, Manfred
Tel. 71274
- ▶ Bohnen, Gerd
Tel. 79519
- ▶ Buckard, Werner
Tel. 5908
- ▶ Faktor, Brigitte
Tel. 73994
- ▶ Heitmann, Norbert
Tel. 3471
- ▶ Hoffmeister, Karin
Tel. 3852

Weitere Mitglieder:

- ▶ Dachwitz, Peter
Tel. 910202
- ▶ Schuller, Astrid
Tel. 914722
- ▶ Brühland, Walter
Tel. 70853
- ▶ Rusch, Manfred
Tel. 3978
- ▶ Kampen, Klaus
Tel. 2147



Krankenkassen / Pflegekassen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkassen/Pflegekassen beantworten Ihre Fragen und nehmen entsprechende Anträge entgegen, wenn es z. B. um einzelne Leistungen wie Kostenübernahmen oder -beteiligungen bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit oder der seit 2004 bestehenden Zuzahlungspflicht und den Möglichkeiten der Befreiungen geht.

Krankenkassen/Pflegekassen (BKK) in Wülfrath:

■ Pronova BKK

Henry-Ford-II-Straße 15, 42489 Wülfrath,
Tel.: (02058) 783571000
e-mail: service@pronovabkk.de
Internet: www.pronovabkk.de

■ Pflegekasse Pronova BKK

Ludwig-Erhard-Platz 1, 51373 Leverkusen
Tel.: 0180/3808888

■ BKK Essanelle (ehemals BKK Rheinkalk)

Geschäftsstelle Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath
Tel.: (0800) 2556655 (kostenlose Hotline)
e-mail: info@bkk-essanelle.de
Internet: www.bkk-essanelle.de

■ Pflegekasse BKK Essanelle

Ansprechpartner/-innen finden Sie in der obigen Geschäftsstelle.
Postanschrift
BKK Essanelle
40252 Düsseldorf



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen

REHATECHNIK & HOMECARE.

- Rollstühle
- Pflegebetten
- Bad -& Toilettenhilfen
- Gehhilfen
- Treppensteiger
- Alltagshilfen
- Inkontinenzversorgung
- Wund- & Stomaversorgung
- enterale Ernährung
- Antidekubitusmatratzen
- Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittel



Friedrichstraße 55 · 42551 Velbert
Tel: 02051.5 00 55 · Fax: 02051.95 55 85
www.rehatechnik-jesse.de

■ **BKK DEMAG KRAUSS-MAFFEI**

Dornaper Straße 18, 42327 Wuppertal
Tel.: (02058) 7821932331
Fax: (02058) 7821932830
Internet: www.bkk-dkm.de

■ **Pflegekasse BKK DEMAG KRAUSS-MAFFEI**

Friedrich Wilhelm Str. 82–84, 47051 Duisburg
Tel.: (0203) 66899164
Fax: (0203) 66899660

■ **AOK Rheinland/Hamburg**

Regionaldirektion Mettmann
Neanderstraße 16, 40822 Mettmann
Tel.: (02104) 978-0
Internet: www.aok.de/rh

Die Pflegekasse befindet sich im selben Haus.

■ **BARMER GEK**

Schwarzbachstraße 12, 40822 Mettmann
Tel.: 080033206067-6050
Fax: 080033206067-6099
e-mail: Mettmann@barmer-gek.de
Internet: www.barmer-gek.de

Beratung zur Fragen der Pflegekasse in der Geschäftsstelle

Pflegekasse Barmer Ersatzkasse (Postanschrift)
Mecumstraße 10, 40223 Düsseldorf
Tel.: (018500) 670000

■ **DAK Unternehmen Leben**

Talstraße 4–6, 40822 Mettmann
Tel.: (02104) 172320
Fax: (02104) 172327080
Internet: www.dak.de

Die Pflegekasse befindet sich im selben Haus.

■ **Vereinigte IKK**

Friedrichstraße 127, 42551 Velbert
Tel.: 08006346345
Fax: 01880-4554487
e-mail: service@vereinigte-ikk.de
Internet: www.vereinigte-ikk.de

■ **Pflegekasse IKK Nordrhein**

Hansastraße 71, 47058 Duisburg
Tel.: 08006346345



Sozialamt der Stadt Wülfrath

Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath (barrierefrei)

Tel.: (02058) 18-0

Fax: (02058) 18-272

e-mail: sozialamt@stadt.wuelfrath.de



Sprechzeiten:

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr

Do. 13.30 - 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Die Mitarbeiter/innen des Sozialamtes Wülfrath helfen Ihnen, wenn es u.a. um folgende Bereiche geht:

- ▶ Rentenversicherungsangelegenheiten
- ▶ Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe (SGB XII) innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- ▶ Leistungen der Kriegsofopferfürsorge
- ▶ Leistungen des Versorgungsamtes (z. B. Schwerbehindertenausweis)
- ▶ Pflege- und Wohnberatung
- ▶ gesetzliche Betreuung
- ▶ Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- ▶ den Wohnberechtigungsschein

Daneben ist jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr der Pflegestützpunkt in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung zu finden.

Alten- und Pflegeheime in Wülfrath



Die Einrichtungen der Bergischen Diakonie Aprath sind barrierefrei!

■ Bergische Diakonie Aprath

www.bergische-diakonie.de

Ansprechpartner: Diakon Christian Busch

Tel.: (0202) 27 29-224

e-mail: christian.busch@bergische-diakonie.de

Haus-August-von-der-Twer

Susanne Gomille, Einrichtungsleitung

Tel.: (02058) 90 41 00

Fax: (02058) 90 41 11

e-mail: susanne.gomille@bergische-diakonie.de

Marianne Forsych, Pflegedienstleitung

Tel.: (02058) 90 41 01

Fax: (02058) 90 41 11

e-mail: marianne.forsych@bergische-diakonie.de

Haus-Luise-von-der-Heyden

Susanne Gomille, Einrichtungsleitung

Tel.: (02058) 8 93 21 30

Fax: (02058) 8 93 21 31

e-mail: susanne.gomille@bergische-diakonie.de

Inge Merkel, Pflegedienstleitung

Tel.: (02058) 8 93 21 40

Fax: (02058) 8 93 21 41

e-mail: inge.merkel@bergische-diakonie.de

Haus-Otto-Ohl

Siegfried Hesse, Einrichtungsleitung

Tel.: (0202) 44 59 72-340

Fax: (0202) 44 59 72 345

e-mail: siegfried.hesse@bergische-diakonie.de

Petra Weihsenbilder, Pflegedienstleitung

Tel.: (0202) 44 59 72-350

Fax: (0202) 44 59 72-355

e-mail: petra.weihsenbilder@bergische-diakonie.de

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Haus-Karl-Heinersdorff

– geschlossene Einrichtung –

Siegfried Hesse, Einrichtungsleitung

Tel.: (0202) 27 29-371

Fax: (0202) 27 29-370

e-mail: siegfried.hesse@bergische-diakonie.de

Andrea Höller, Pflegedienstleitung

Tel.: (0202) 27 29-377

Fax: (0202) 27 29-347

e-mail: andrea.hoeller@bergische-diakonie.de

Haus-Karl-Heinersdorff

– Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz –

Siegfried Hesse, Einrichtungsleitung

Tel.: (0202) 27 29-371

Fax: (0202) 27 29-370

e-mail: siegfried.hesse@bergische-diakonie.de

Andrea Höller, Pflegedienstleitung

Tel.: (0202) 27 29-377

Fax: (0202) 27 29-502

e-mail: andrea.hoeller@bergische-diakonie.de



Ärzte in Wülfrath

■ Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

Amthor, A. Dr. med.	Tel. 3646
Kazala, D. u. A	Tel. 2520
Keller, U.	Tel. 9209-0
Krauss-Kulow, Ulrike	Tel. 70908
Kulajta, J. Dr. med.	Tel. 3137
Kulow, Thomas	Tel. 70908
Schmitt, D.	Tel. 913328
Sorgenicht, W. Dr.	Tel. 5511
Thamm, M. Dr. med.	Tel. 72252
Winkelmann, I. Dr.	Tel. 913328

■ Augenarzt

Al-Kayem, Mohammed Dr.	Tel. 896610
------------------------	-------------

■ Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Giesen, Manfred Dr. med.	Tel. 73341
von Seydlitz-Kurzbach, Ulrich	Tel. 3891

■ Facharzt für Chirurgie

Gerling, K.H. Dr. med.	Tel. 7835693
------------------------	--------------

■ Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Rimoczi, Cora	Tel. 913345
---------------	-------------

■ Kinder- und Jugendärzte

Meiwald-Schirra, Christa	Tel. 74044
--------------------------	------------

■ Laboratoriumsmedizin

Koch, G. Dr. medic.	Tel. 9205-0
---------------------	-------------

■ Orthopädie

Kiesewalter, B. Dr. med.	Tel. 1434
--------------------------	-----------

■ Zahnärzte

Boom, B. Dr.	Tel. 74496
Güldenstern, A. Dr. u. M. Dr.	Tel. 74353
Guntrum, Kirsten	Tel. 3020
Klähn, D. Dr.	Tel. 1444
Lammers, H.	Tel. 79363
Pieper, G.	Tel. 2588
Röth, U. Dr.	Tel. 2588
Schepper, K.	Tel. 71411
Schumacher, H.-G.	Tel. 3969
Schwarz, Marion	Tel. 72986

■ Tierärzte

Heinrichs, Jutta Dr. med. vet.	Tel. 914141
Zahner, Martin, Dr. med.vet.	Tel. 74792

Impressum

Herausgeber:

Stadt Wülfrath, Die Bürgermeisterin

Redaktion:

Stadt Wülfrath, Sozialer Dienst, Pflege- und Wohnberatung

Fotos:

Stadt Wülfrath, SCALA-Verlag; Fotolia

Konzeption / Realisation / Anzeigen:

Scheidsteger Medien GmbH & Co.KG,
Werdener Straße 45, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 98 51 0, www.scheidsteger.net

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Wülfrath für die gute Zusammenarbeit und bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung.

wegener
Bestattungen

**Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattung**
Erledigung aller Formalitäten
Hausbesuche

Vorsorgevereinbarungen
Individuelle Beratung

Schwanenstraße 20 · 42489 Wülfrath
Alte Ratinger Landstraße 11 · 42489 Wülfrath
Telefon 0 20 58 - 31 69

www.bestattungsinstitut-wegener.de
e-mail: frankwegener@t-online.de



Alles aus einer Hand
Werbung · Druck · Verlag

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG
Werdener Str. 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0
www.scheidsteger.net



SCALA-Verlag

Monatsmagazin SCALA,
Freizeit- und Stadtkarten,
Stadtbroschüren, Bücher und mehr...

SCALA Verlag GmbH
Werdener Str. 45 · 42551 Velbert
Tel. 02051/9851-0 www.scala-regional.de



PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS
THOMAS KOSTER
STAATL. EXAM. PHYSIOTHERAPIE

KRANKENGYMNASTIK · MASSAGE / FANGO
LYMPHDRAINAGE · BOBATH-THERAPIE
HAUSBESUCHE

JULIUS-IMIG-STRASSE 2 · 42489 WÜLFRATH
TEL. 02058-70666 · MOBIL: 0173-7064921
E-MAIL: THOMASKOSTER@GMX.DE

EVANGELISCHES
PFLEGETEAM

der Bergischen Diakonie Aprath gGmbH

Wir pflegen Sie da,
wo Sie Zuhause sind

Individuelle Pflege -
zuverlässige Betreuung



Wiedenhofer Straße 16, 42489 Wülfrath
Telefon (02058) 90 44 44



Schön, wenn man sich wieder
sein erstes Auto leisten kann.

 **Kreissparkasse
Düsseldorf**

Glücklich ist, wer noch Träume hat und sich diese erfüllen kann. Wir bieten Ihnen eine Vermögensberatung, die genau zu Ihnen passt und zeigen Ihnen, wie im Alter ein schönes Budget für Extrawünsche übrig bleibt.

**Strom Spar
Haushalt**
das günstige Angebot
Ihrer Stadtwerke
Wülfrath

Stadtwerke Wülfrath:

Wir können auch Strom!

Profitieren Sie von unseren **neuen günstigen Stromtarifen:**

- ▶ Günstiger Preis
- ▶ Preisgarantie
- ▶ Service vor Ort
- ▶ Alles aus einer Hand
- ▶ Keine Vorkasse!
- ▶ Keine Kautionszahlung!

Wir versorgen Sie mit Trinkwasser · Erdgas · Strom

**STADTWERKE
WÜLFRATH** 

Stadtwerke Wülfrath GmbH Wilhelmstraße 21, 42489 Wülfrath
Telefon (02058) 903-0, info@swwuelfrath.de, www.swwuelfrath.de
Kundenforum Heumarkt Wilhelmstraße 149, 42489 Wülfrath
Telefon (02058) 903-135 oder 136



TREFFPUNKT

Hier können sich Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Jedermann treffen, sich miteinander austauschen und Fragen stellen.

PFLEGEBERATUNG

Diese ist kostenlos und ohne Verpflichtung, einen Pflegedienst in Anspruch zu nehmen. Ihr Angehöriger wird pflegebedürftig, und Sie wollen ihn zu Hause pflegen – wir begleiten und beraten Sie gerne.

PFLEGERISCHE AUFGABEN

- Alle Aufgaben, die im Rahmen der Pflegeversicherungen geleistet werden müssen, wie z.B. Hilfe bei Körperpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, etc.
- Beratungsbesuche, die gesetzlich vorgeschrieben sind, wenn Sie ohne professionelle Hilfe pflegen.

MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE

- Spritzen
- Blutzuckermessungen und Insuline spritzen
- Wundversorgung durch speziell ausgebildete Wundmanager
- Palliative Care, u.v.m.

BETREUUNG

Ersatz- oder Verhinderungspflege im Rahmen der Pflegeversicherung.

Wir sind für Ihren Pflegebedürftigen da:

- Übernahme ihrer Aufgaben
- Filme sehen
- Zusammen spazieren
- Kaffee trinken
- Gedächtnistraining
- u.v.m.



Pflegeservice Vierjahreszeiten GmbH
Schillerstraße 7
42489 Wülfrath
Fon 02058 913130 Wülfrath
Fax 02058 912519 Wülfrath
Fon 02104 916336 Mettmann
info@pflege-vierjahreszeiten.de
www.pflege-vierjahreszeiten.de